

# INHALT

Vorwort .....	7
<i>1. Traum und Schlaf</i> .....	9
Was ist der Traum? .....	10
Der Anlaß für den Traum kann ein Reiz oder ein Tagesrest sein .....	12
Die Heilfunktion der Träume .....	13
Träume stellen Empfindungen bildlich dar .....	15
Der vernachlässigte Traum .....	16
<i>2. Die Symbol- und Bildersprache des Traumes</i> .....	18
Bilder beschreiben die Gefühlslage .....	18
Symbole sind vieldeutig .....	20
Symbole für weibliche und männliche Geschlechtsorgane	21
Die Archetypen .....	24
Die Traumumgebung als Symbol .....	25
Die Farbsymbolik .....	27
Symbole enthüllen .....	29
Erwecken Sie die Bilder zum Leben! .....	30
<i>3. Der Traum und der Träumer</i> .....	32
Wie der Mensch ist, so träumt er .....	32
Wozu träumen wir? .....	33
Das Verhalten entspringt unserer Meinung .....	34
Viele Träume verraten unsere religiöse Einstellung ...	35
Was bringt der Traum zur Sprache? .....	36
Der Traum – die Vorbereitung auf das Morgen .....	37
Der Traum offenbart unsere Lebenslügen .....	39
<i>4. Begriffe in der Praxis der Traumdeutung</i> .....	42
Manifester Traum – latenter Traum – Traumarbeit und Traumanalyse .....	42

Die Traumentstellung – die Traumzensur .....	43
Der Traum als Wunscherfüllung .....	47
Lebensstil und Traum .....	48
Die Zielrichtung des Traums .....	52
Der Traum und das Unbewußte .....	57
Traumassoziationen .....	59
<i>5. Nackt- und Entblößungsträume</i> .....	61
Ich gehöre da nicht hin .....	61
Ich schäme mich zu Tode! .....	64
Nackt auf der Kanzel .....	66
<i>6. Der Tod im Traum</i> .....	70
Mutters Beerdigung .....	70
Katharina Luther träumt vom Tod .....	72
Ein Wunsch wird zu Grabe getragen .....	72
Ein vorausschauender Traum .....	73
Ich werde im Traum umgebracht .....	75
Der Mord im Traum .....	77
<i>7. Wiederholungsträume</i> .....	79
Ich laufe hinter dem Berg her .....	79
<i>8. Träume – Gottes vergessene Sprache</i> .....	84
Ich habe die Strafe verdient .....	84
Der Traum meint den ganzen Menschen .....	85
Träume – Gottes ungebetene Boten .....	87
Willst du einmal die Hölle sehen? .....	89
Gott hat sein Schaf zurückgeholt .....	90
<i>9. Wie Gott im Traum zu uns redet</i> .....	95
Was ich für Gott opfere, kann ich nicht zurückfordern ..	95
Ein Laden im Norden Skandinaviens .....	96
Wie Sprengstoff verwandelt wird .....	100
Krieg in der Gemeinde .....	100

10. <i>Gott spricht zu Jakob im Traum</i> .....	109
Was geht dem Traumgeschehen voraus? .....	110
Gott gibt Wegweisung durch Träume .....	111
Gott bestätigt den Betrüger .....	112
Welche Rolle spielen die Engel? .....	114
Gott redet im Traum verbindlich .....	116
Erwählung trotz Verfehlung .....	117
Jakob prüft, ob sich der Traum bestätigt .....	118
11. <i>Traumdeutung und Lebensstilkorrektur</i> .....	121
Ich fühle mich allein und abgelehnt .....	121
Ich schaffe es nie! .....	124
Hinweise für den Beratungsprozeß .....	129
Krisen in der Lebensmitte – Chancen zum Neubeginn .	131
12. <i>Konkrete Hilfen für die therapeutisch-seelsorgerliche Traumdeutung</i> .....	136
Die Verknüpfung von Problem, Traum und frühkindlichen Erinnerungen .....	136
Welche Leit-Ideen kennzeichnen Problem, Traum und frühkindliche Erinnerung? .....	138
Welches Lebensgefühl vermittelt das Problem? .....	138
Welches Lebensgefühl vermittelt die frühkindliche Erinnerung? .....	139
Welches Lebensgefühl vermittelt der Traum? .....	139
Einige Denkanstöße für die therapeutisch-seelsorgerliche Arbeit .....	140
Zehn hilfreiche Fragen, um Traumbotschaften zu entschlüsseln .....	142
Drei Hinweise für die Traumarbeit in der Seelsorge ..	145
13. <i>Unterschiedliche Methoden der Traumdeutung</i> .....	146
Der Tagtraum in der therapeutischen Seelsorge .....	146
Der Dialog zwischen dem »Topdog« und dem »Underdog« .....	152

Den Traum zum Leben erwecken .....	153
Traumdeutung auf der Objekt- und auf der Subjekt- stufe .....	154
Anmerkungen .....	157